



**Integrationsleistungen der  
Volkshochschule  
Ludwigshafen am Rhein**

Bericht im Sozialausschuss am 07.09.2017

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

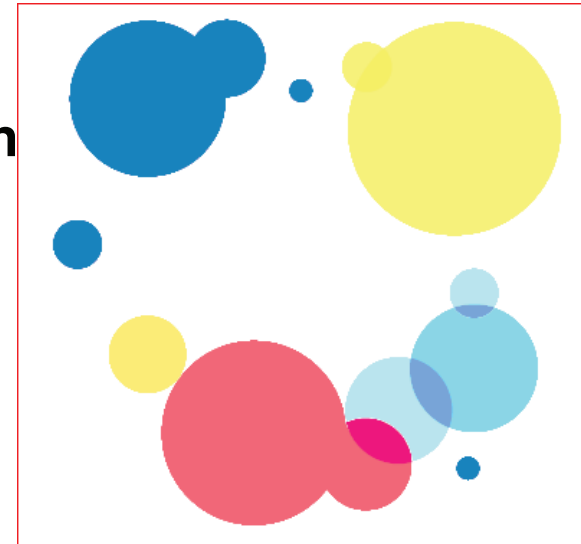
## Integrationsarbeit an Volkshochschulen hat drei Kernziele:

Vielfalt gestalten

Chancengleichheit herstellen

Interkulturelle Öffnung erreichen

(LVV Rheinlandpfalz zur Integrationsarbeit der VHSen)



## Zusammenhalt durch Weiterbildung (DVV Positionspapier)

Weiterbildung trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei, wenn sie die Bildungsbedürfnisse der einheimischen Bevölkerung und der Zugewanderten gleichermaßen im Fokus hat und gemeinsame Bildungsprozesse initiiert.

## Grundsätzliches Wo stehen wir.....

**Erreichte Ziele:** Aufnahme der Flüchtlinge in menschenwürdiger Unterbringung und soziale Unterstützung, Sprachförderung, Ehrenamt

### Willkommenskultur bisher in Ludwigshafen gut gelungen

- Die sprachliche Förderung ist als Basisförderung stabil ausgebaut, die weitere sprachliche Qualifizierung ist aufgebaut, die berufliche Sprachförderung im Ausbau
- Eine Vernetzung der Träger und Arbeitskreise ist erfolgt
- Bei einzelnen im Ehrenamt, aber auch in der Gesellschaft besteht Unsicherheit, wie mit der großen Herausforderung umzugehen ist.

### Die Herausforderung:

- Möglichst schnelle Integration der Asylsuchenden in Arbeit und Gesellschaft
- Aufnahmegesellschaft stärken und stabilisieren, Spaltung verhindern



**Sprache, Bildung und  
Teilhabe für  
Asylsuchende**

## Einstufung/Beratung der Teilnehmer\*innen



**Neben den täglichen Einstufungsangeboten in 16 Sprachen gibt es jeden Freitag eine eigene Sprachberatung für Asylsuchende in der VHS, manchmal finden Einstufungen auch vor Ort statt.**

**Seit 2013/14:** Sprachkurse des Landes und SSK-Kurse (Sprache und Soziale Kompetenz) aus EFRE-Mitteln

**Seit Ende 2014:** Aufbau eines strukturierten **Qualifizierungskonzeptes „Neue Chancen“** zur Sprachförderung, das bis zur Eingliederung in Beruf und Arbeit führen soll, möglich durch BASF-Spende plus Fördermittel Bund und Land

**Seit 08/2015:** Strukturierte **Basis-Sprachförderung (incl. soziale Kompetenz)** für **alle** neu ankommenden Asylsuchenden (in SOS-Unterkünften)

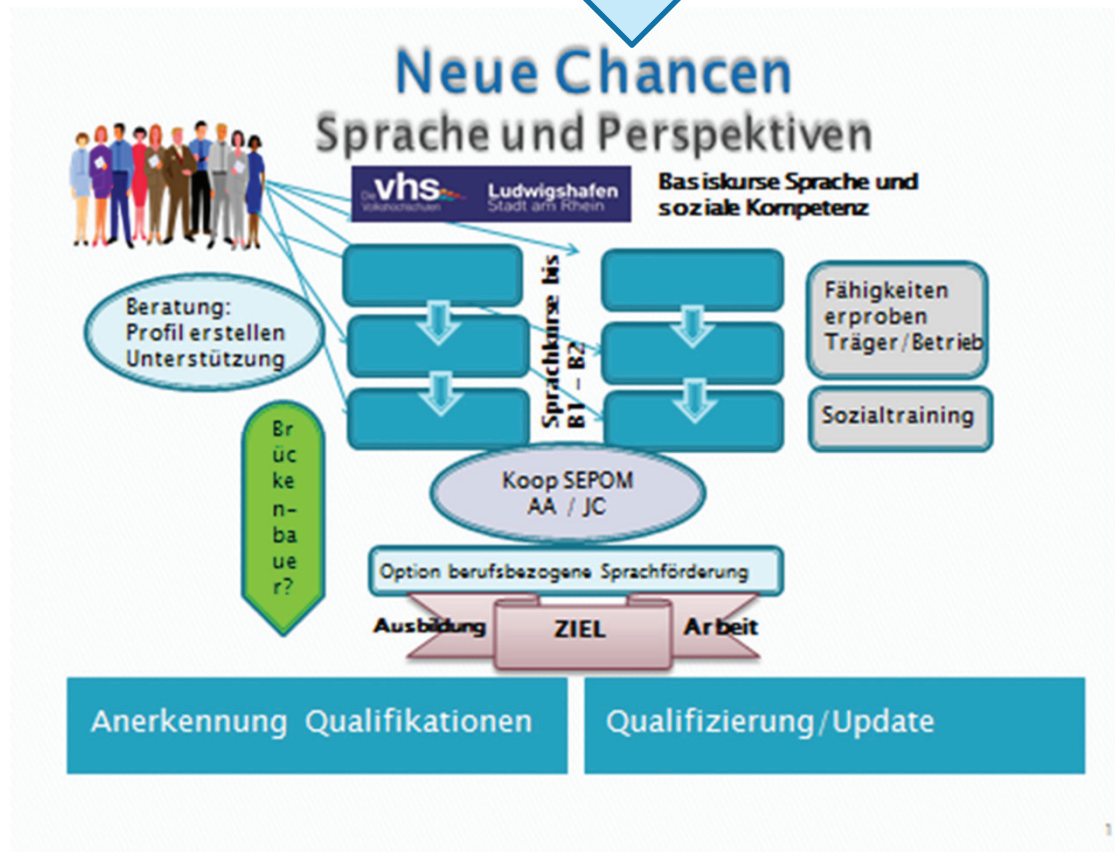
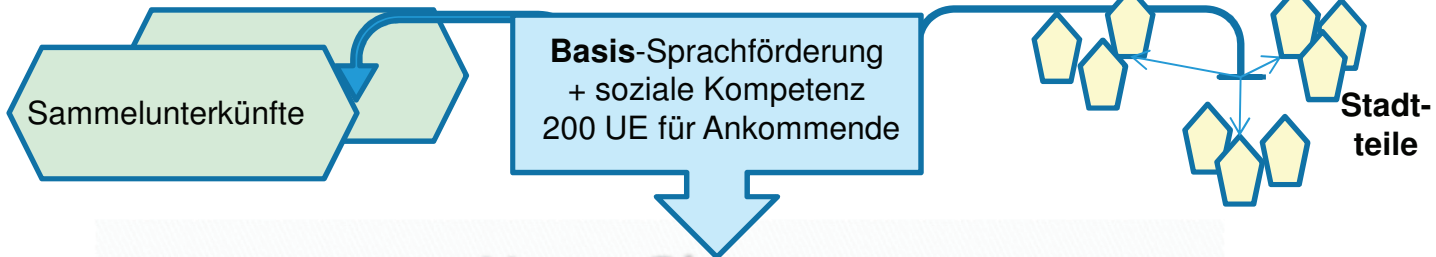
**Ab 11/2015:** Zusätzlich **Sprachförderangebot der Arbeitsagentur** im gesamten Agenturgebiet - VHS unterstützt einen lokalen Trägerverbund (8 Träger) und bietet eigene Kurse an.

**2016:** **Ausbau Sprachförderung dezentral** in den Stadtteilen  
**Aufbau DVV-Programm „Einstieg Deutsch“** mit Ehrenamtlichen und online-Lernen  
Ausbau der Integrationskurse durch verstärkten Zugang Asylsuchender und anerkannter Flüchtlinge

**2017:** **Ausbau sprachliches Quali-Konzept bis B2 – berufsbezogenes Deutsch**

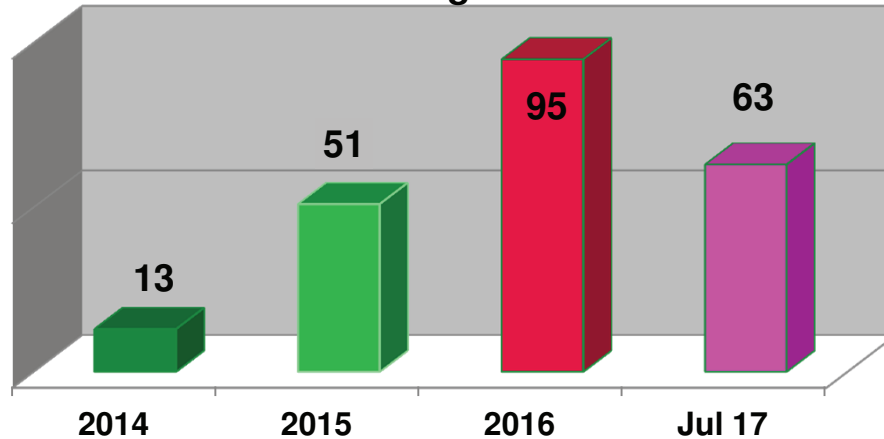
# VHS – Sprachförderung Übersicht

## Spracheinstufung



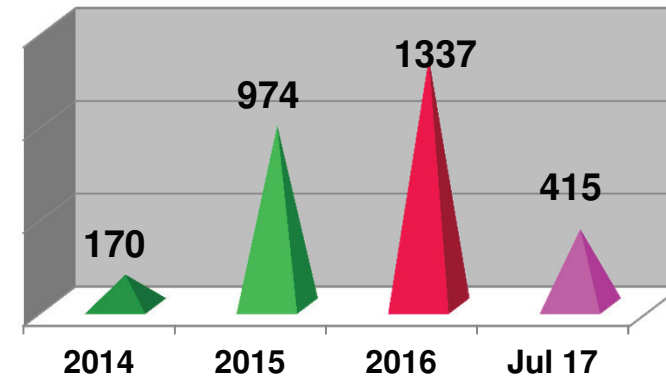
## Integrationsmaßnahmen – Sprachkurse Asylsuchende

Kurse SSK – Sprache und soziale Kompetenz  
für Flüchtlinge 2014 – 07/2017

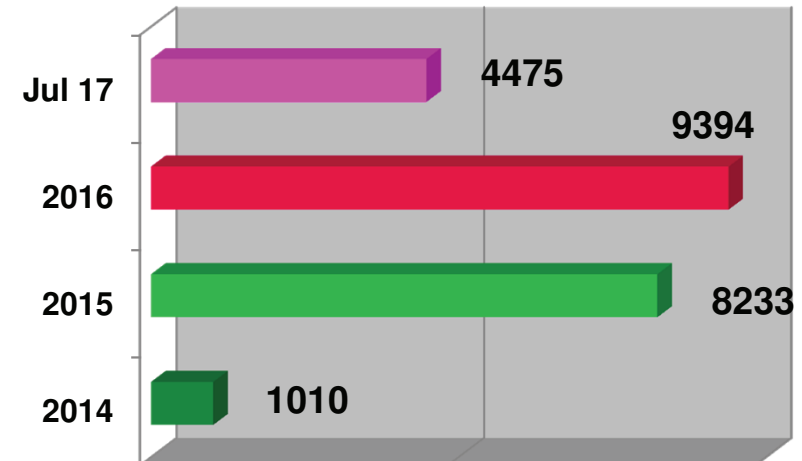


- 2017 vorwiegend Programm „Einstieg Deutsch“ Bundesprogramm über den Deutschen Volkshochschulverband (DVV) mit Kursen/Veranstaltungen/Exkursionen in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Einsatz von Spendenmitteln ergänzend und soweit keine Regelförderung möglich war
- Sprachkurse in fast allen Stadtteilen
- Flüchtlinge aus Syrien, Irak, Iran, Eritrea und Somalia münden zunehmend in BAMF-Integrationskurse ein.

Teilnehmende Flüchtlinge 2014 – 07/2017



Unterrichtseinheiten 2014 – 07/2017





# Beispiel: Einstieg Deutsch



**Projektförderung**



**Unterricht durch geschulte Dozenten**



**Schulung für Lernbegleiter**  
**Umfangreiche Sprachunterstützung durch ehrenamtliche Lernbegleiter**



**wohnortnah**  
**Niederschwellig**



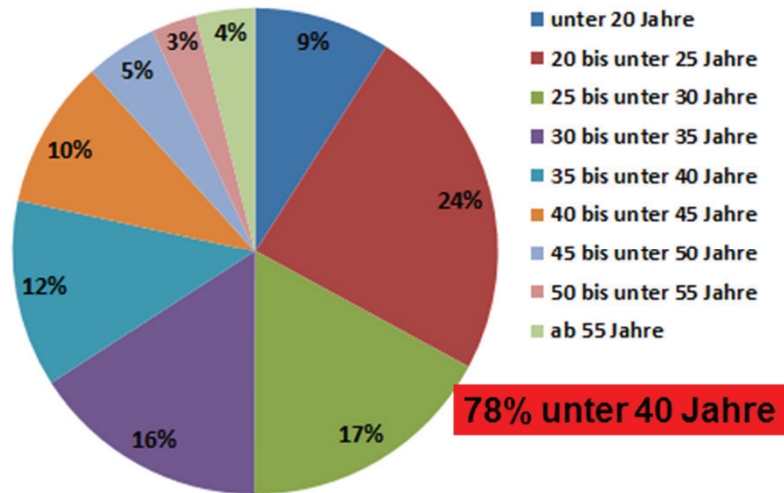
**Mit Lern-App für online-Lernen**

**Supervision in Koop. Diak.Werk**

**Regelmäßige Beratung durch HPF**

# Teilnehmerstruktur Asyl-Kurse 2015-17

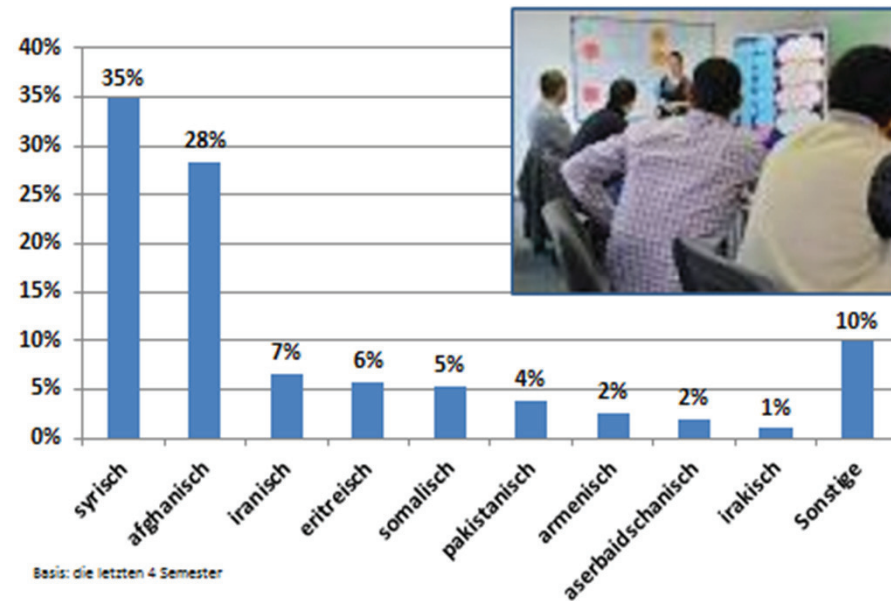
## Altersgruppen in Flüchtlingskursen



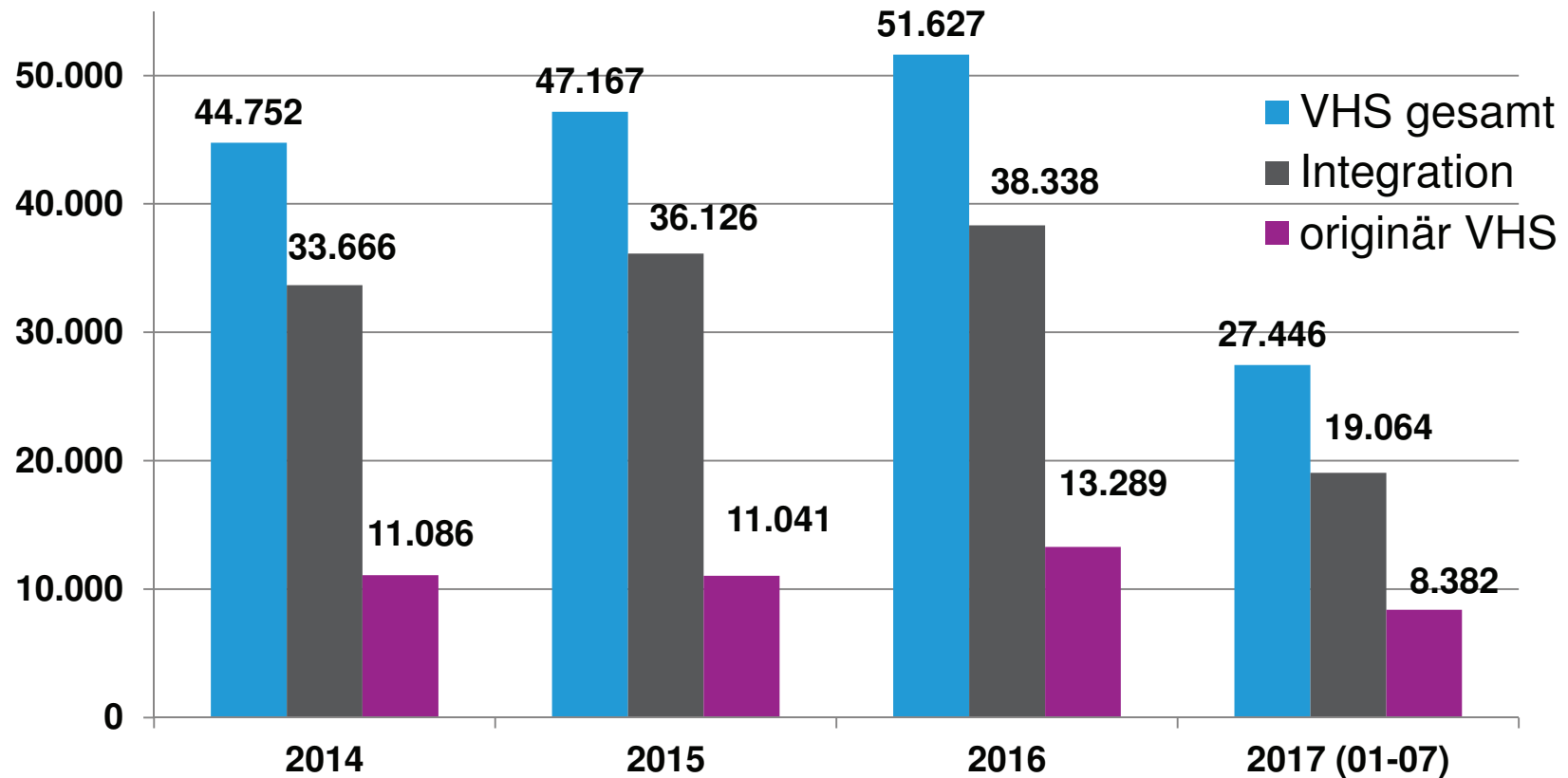
- Fast  $\frac{3}{4}$  der Teilnehmenden sind im gut arbeitsfähigen Alter zwischen 20 und 40 Jahren.
- Zählt man die unter 20 jährigen mit, ist knapp die Hälfte der Teilnehmenden unter 30 Jahre, käme also für eine Ausbildung in Frage.

Die beiden größten Gruppen an Teilnehmenden kommen aus Syrien und Afghanistan. Sie machen fast  $\frac{2}{3}$  der Teilnehmenden aus. Fast 70% der Teilnehmenden sind männlich

## Nationalitäten in Flüchtlingskursen

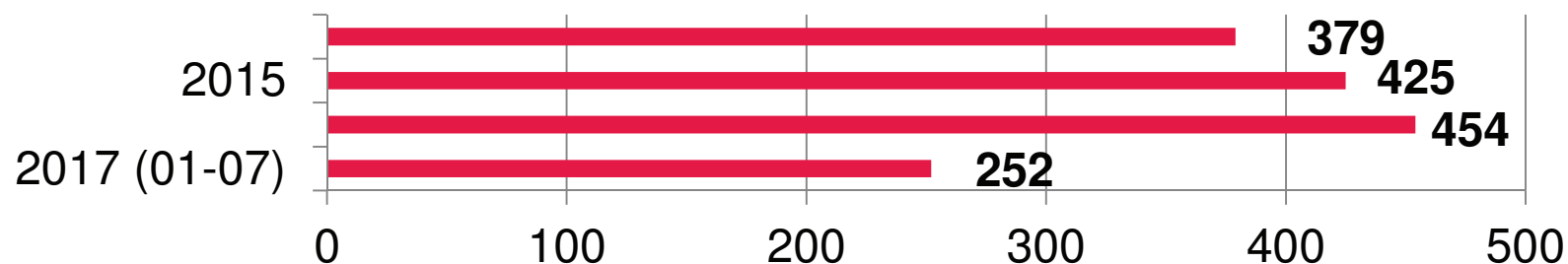


## Unterrichtseinheiten 2014 - 2017

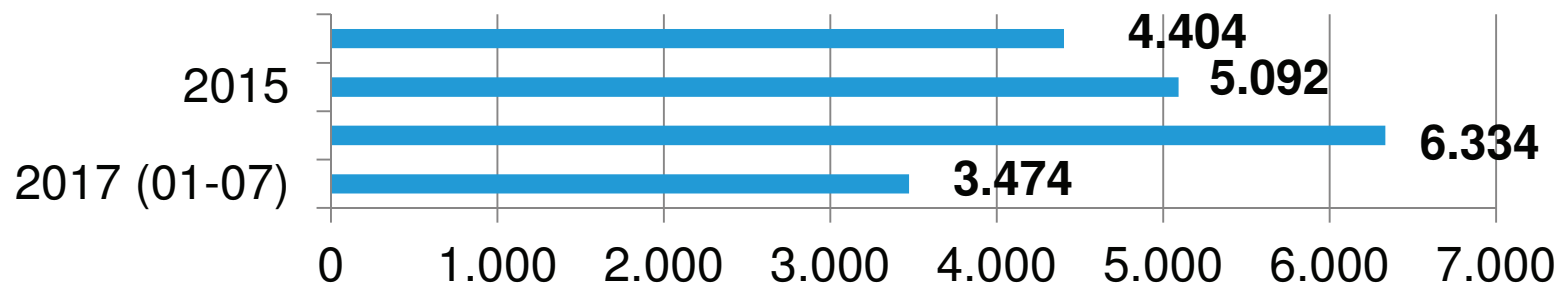


Die Anzahl der Unterrichtseinheiten im Programmbereich Integration übersteigt durch die rasante Nachfrage die Unterrichtsstunden der originären Programmbereiche der VHS.

## Anzahl der Kurse/Angebote



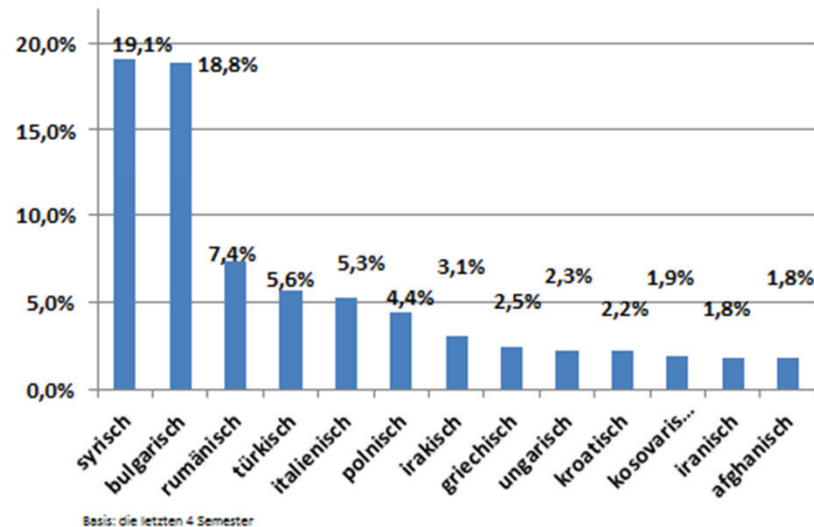
## Belegung der Kurse/Angebote Teilnehmende



**Der weitere Anstieg der Kursangebote und der Teilnehmenden zeigt, dass Integration durch Sprache eine dauerhafte Aufgabe für die nächsten Jahre ist.**

# Integrationskurse Teilnehmerstruktur

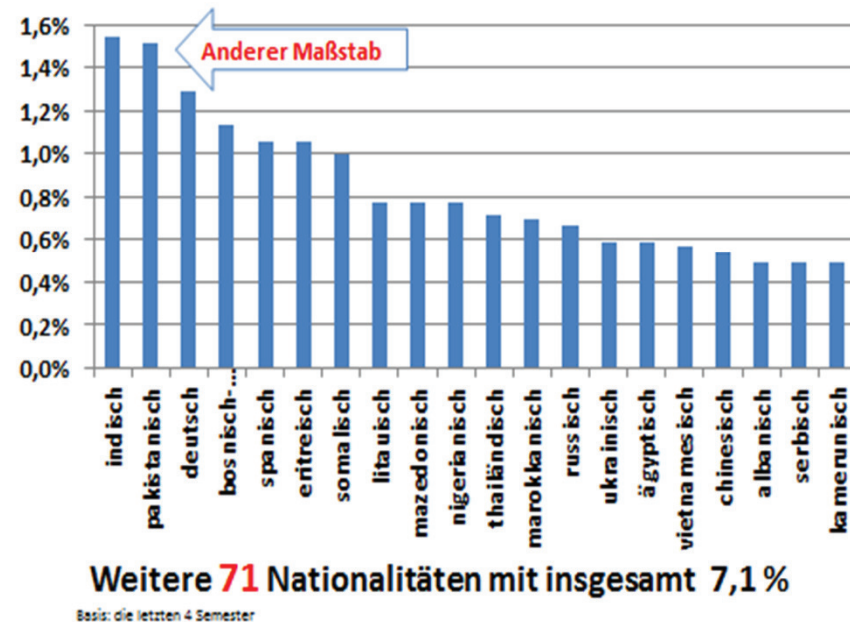
## Nationalitäten in Integrationskursen 1



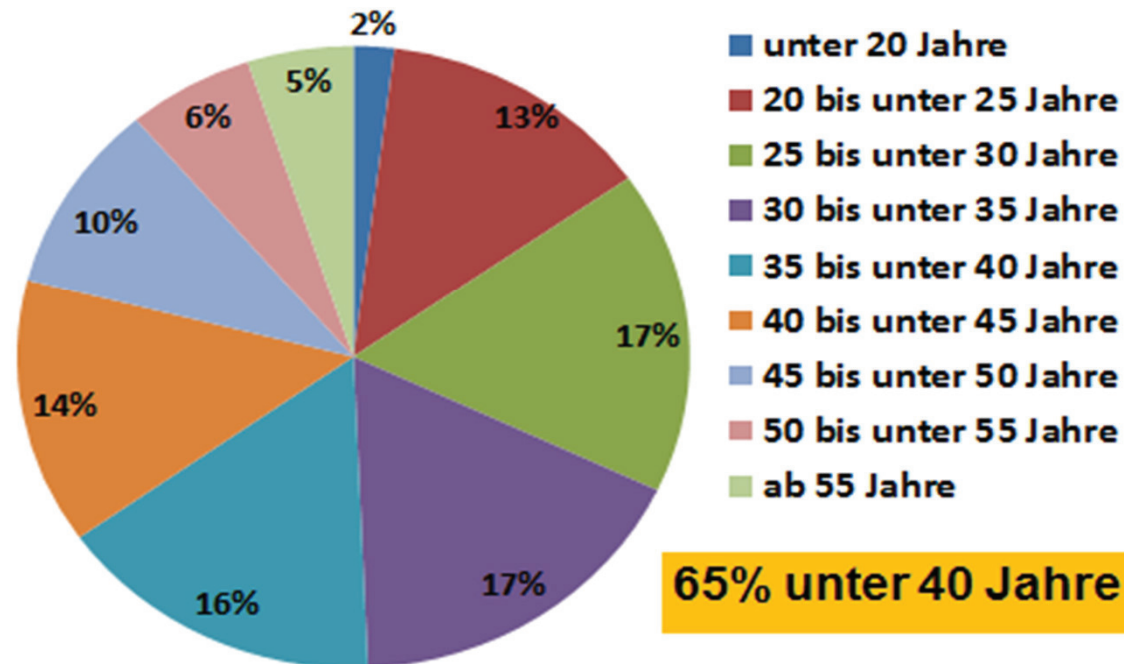
Neben den asylsuchenden und anerkannten Flüchtlingen kommen verstärkt EU-Bürger aus Ost- und Südeuropa in die Integrationskurse. Den höchsten Anteil haben hier die Bulgaren.

In den Integrationskursen der VHS werden **104 Nationalitäten** unterrichtet. Dies erfordert hohe interkulturelle Kompetenz

## Nationalitäten in Integrationskursen 2

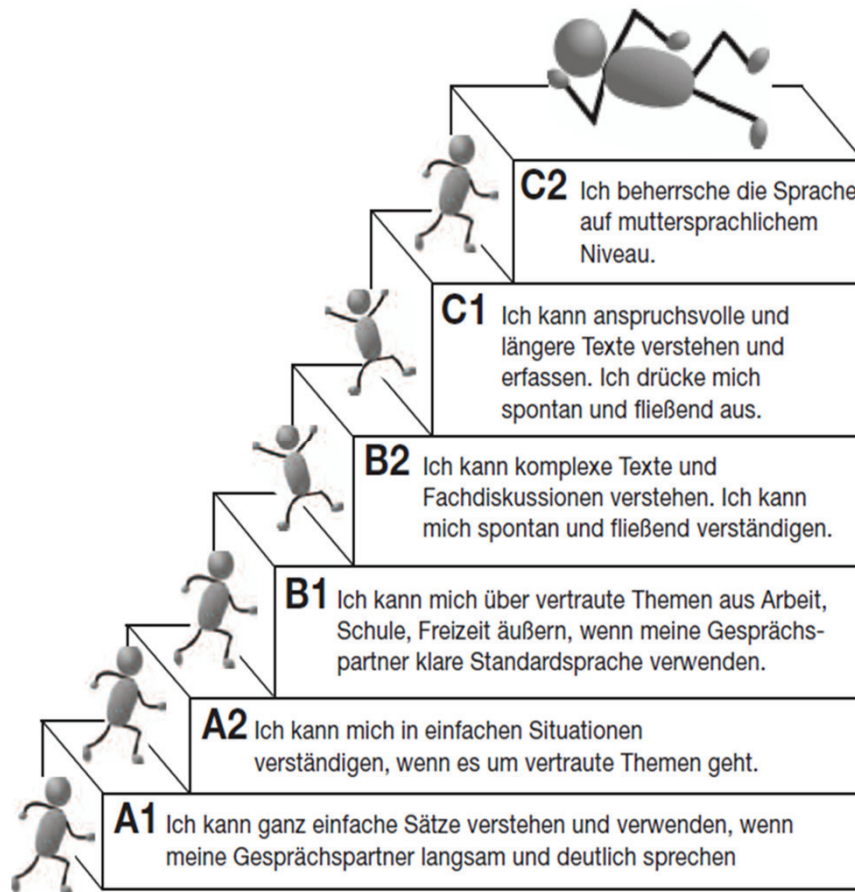


## Altersgruppen in Integrationskursen



Die EU-Bürger sind im Durchschnitt älter als die Flüchtlinge in den Integrationskursen. Sie haben andere Motive der Zuwanderung, andere Erwartungen und einen anderen kulturellen Hintergrund. Dies macht sich auch in den Kursen bemerkbar.

# Integrationskurse Aufbau und Struktur



Die vom BAMF geförderten Integrationskurse umfassen i.d.R. 600 UE, für Analphabeten 900 UE. Darauf folgt ein Orientierungskurs mit 60 UE. Ziel ist die **B1 Prüfung** – auch DTZ-Prüfung genannt. Mit Abschluss B1 und bestandenem Test des Orientierungskurses erhalten die Teilnehmer das **Integrationskurs-Zertifikat**. Kurse mit Abschluss B2 – C1 oder C2 konnten bisher nur für Selbstzahler angeboten werden.

## **NEU:** Nationale berufsbezogene Deutschförderung



Seit 2009: ESF+BMI - Projektförderung

### **ESF-BAMF-Programm**

verbindet berufsbezogenen  
Deutschunterricht, berufliche  
Qualifizierung und Praktika in  
Betrieben – 700 UE

- VHS in Kooperation mit CJD -  
40 Kurse mit 773 Teilnehmern durch-  
geführt - Programm endet 2017

Seit 2016: BMAS - Förderung mit BAMF  
**Berufsbezogene Sprachförderung**

als Regelinstrument ab B1 Niveau  
verschiedene Module bis B2, C1, C2  
Nachholen B1, spezielle Alphakurse,  
berufsspezifische Kurse

VHS: 2017 ein Kurs zu B2 abgeschlossen,  
noch 6 Kurse geplant ( Ziel B1, B2, C1,  
C2).





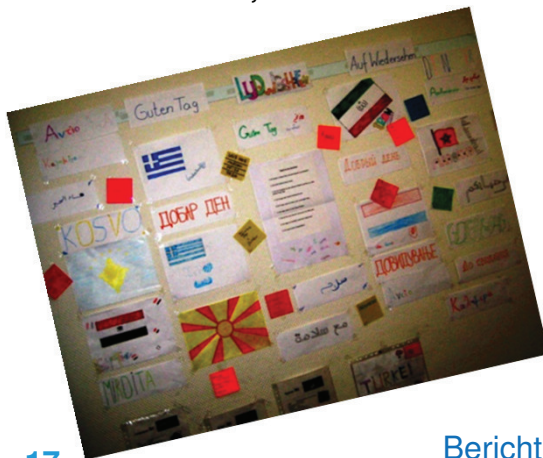
# Integration VHS Mütter und Kinder



**MAMA-Kurse** mit Kinderbetreuung bieten Müttern mit kleineren Kindern die Chance, die Sprache zu lernen. Sie finden in den Stadtteilen statt.

2016: 19 Kurse, 201  
Teilnehmende

**BuT – Bildung und Teilhabe:** Die VHS organisiert an Grundschulen in 74 Gruppen für 415 Kinder Lernförderung mit Sprachförderunterricht, um den Schulerfolg zu sichern (2016)



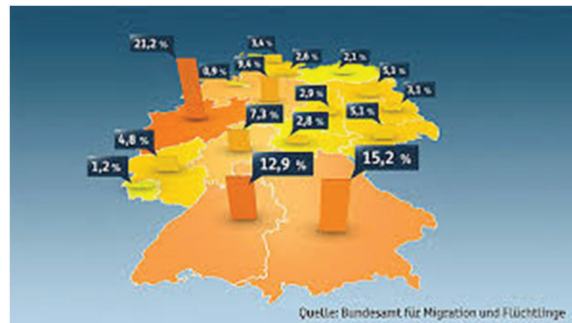
**Ferien-Kurse** für Kinder von Zuwanderern, welche erst kürzlich gekommen sind. Sie lernen spielerisch aber strukturiert in kleinen Gruppen die Sprache.  
2016: 13 Kurse, 105 Kinder

- § Angebote zur Interkulturellen Kompetenz: VHS-Zertifikat
- § Schulung von Ehrenamt bereits seit 2015
- § Basiskurse zentral und dezentral
- § Mitarbeit bei Befragung der Ehrenamtlichen
- § Einbezug der Bildungswünsche in das Programm der VHS
- § Schulung und Einsatz von Sprachbegleitern sowohl für Kurse der VHS als auch für andere Bereiche
- § Aufbau eines flexiblen, auf den Bedarf bezogenen Angebotes für Gesellschaft und Ehrenamt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.
- § Kooperation mit anderen Trägern und Einbezug von Angeboten wie z.B. Supervision für das Ehrenamt
- § Ausbau der Angebote politische Bildung für alle Bürger/innen



# Ausblick und Herausforderungen

Der Ansatz, frühzeitig mit Sprachförderung und Vermittlung sozialer Kompetenz einzusteigen, hat sich als richtig erwiesen. Sprachförderung wird auch in den kommenden Jahren eine große Bedeutung haben. Behalten.



## Für eine gelungene Integration fehlen noch:

- Angebote zur Allgemeinbildung
- Angebote Schulabschlüsse
- Angebote von beruflichen Kursen mit Zertifikaten
- Konkrete Heranführung Arbeitsmarkt

Die VHS kann die meisten der Angebote übernehmen, es fehlt für diese notwendigen Bildungsmaßnahmen die Finanzierung.



**Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene müssen JETZT gefördert und ausgebildet werden, sonst entsteht ein künftiges Prekariat. Mit Bildung sind sie ein Gewinn.**

## Das Team der VHS

**Ein motiviertes geschultes Team ermöglicht diese Leistungen der Integration bedarfsgerecht und zeitnah**

